



Hygienekonzept der katholischen Kindertagesstätte St. Marien Griesheim zur eingeschränkten Betreuung

erarbeitet nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Hessen,
den Vorgaben des Bistums Mainz,
des Robert Koch Institut Berlin,
der Stabsstelle Arbeitssicherheit in Mainz.

Gültigkeit: Ab 11.01.2021

1. Bringsituation:

- Die Ankunftszeit der Kinder und Eltern ist bis 9:00 gestaffelt, um Menschenansammlungen vor der Eingangstür zu entzerren.
- Die Eltern haben Sorge zu tragen, dass unter den Erwachsenen ein Mindestabstand von 1,5 – 2 Meter bei der Abgabe zu anderen Personen und den Fachkräften eingehalten wird. Dafür gibt es einen Wartebereich vor dem Tor.
- Die Eltern melden das Kind mit Klingeln an. Sie tragen Mund-Nasen-Schutz und geben das Kind der zuständigen Fachkraft am Tor ab oder das Kind kommt alleine rein. Wir dokumentieren die Bring / Abholzeiten.
- Kurze Gespräche mit der Fachkraft über Befindlichkeiten der Kinder und der gesamten Familie. Hierbei können kurz Betreuungsabsprachen und Notwendigkeit direkt geklärt und abgesprochen werden. Längere Gespräche werden telefonisch zu einem späteren Zeitpunkt oder schriftlich per E-Mail durchgeführt.
- Eltern betreten nicht die KiTa Räumlichkeiten, um unnötige Ansteckungsrisiken zu vermeiden
- Es werden keine Kinder mit Krankheitssymptomen in die Betreuung aufgenommen. Für diese Kinder besteht ein Betretungsverbot.
- Ein Betretungsverbot für Kita-Kinder besteht auch, wenn im häuslichen Umfeld Krankheitsfälle aufgetreten sind.

2. Betreuung innerhalb der KiTa:

- Die Betreuungszeit ist nach dem vorhandenen Vertrag geregelt.
- Die Kinder sind in festen Gruppen mit festem, nicht wechselndem Personal eingeteilt.
- Der Waschraum ist für die Gruppen zugeteilt.
- In der Frühstücks- und Mittagessenssituation setzen wir die Kinder auf Abstand auseinander soweit das möglich ist. Das Mittagessen wird vom Personal ausgeteilt, ebenso werden Getränke für die Kinder eingeschenkt.
- Der Turnraum und Flurbereich (geteilt) werden für sportliche Abis zu den Sommerferien nicht genutzt.
- Die Turnhalle kann für kreative Arbeiten genutzt werden, dann täglich wechselnd für je einer Gruppe.

- Die tägliche Reinigung und Desinfektion von Türklinken, Wasserhähnen, der Gruppen, Waschräume, Küche und Flurbereich übernimmt das Reinigungspersonal.
- Die Tische werden mehrmals täglich mit einer Spülmittellauge abgewischt.
- Die Kinder gehen je nach Wetterlage so viel wie möglich raus in den Garten. Die Kinder halten wir zum ausreichenden Händewaschen an. Kinder kommen zu keinem Zeitpunkt mit Desinfektionsmittel in Berührung.
- Fachkräfte tragen beim Betreten der Kita bis zum Ende der Arbeitszeit einen Mund-Nasen-Schutz. Im pädagogischen Bereich kann dieser im Gespräch mit den Kindern abgelegt werden. Im Gespräch unter den Erwachsenen bleibt dieser vorhanden.
- Der Mindestabstand für das Personal soll wann immer möglich, eingehalten werden.
- Es wird davon abgeraten, innerhalb der Räume Sing- und Bewegungsspiele, Turnen oder ähnliche Angebote von den Fachkräften anzubieten. Durch schnelles Atmen werden mehr Aerosole ausgeatmet und in Umlauf gebracht, diese halten sich begrenzt in der Luft und erhöhen so das Ansteckungsrisiko.

3. Abholsituation:

- Die Abholsituation gestaltet sich ähnlich wie die Bringsituation. Die Kinder werden zu unterschiedlichen Zeiten vom Personal an das Eingangstor gebracht. Die Abholzeit wird von 12:30-13:00 Uhr verlängert, um das Ankommen der Eltern zu entzerren.
- Alle Eltern haben dafür Sorge zu tragen, dass es auch in der Abholsituation die Abstandsregelung sowie der Mund-Nasen-Schutz eingehalten werden.
- Rückmeldung durch die Fachkraft wie der Tag verlaufen ist, können per Telefon oder Email abgefragt werden.

4. Dokumentation:

- Alle Eltern sind verpflichtet, der KiTa Leitung unaufgefordert Meldung zu machen, sollte das Kind oder eine im Haushalt lebende Person Kontakt zu positiv auf SARS- CoV-2 getestete Personen gehabt haben. Sollten wir einen Verdachtsfall von Covid 19 in unserer KiTa haben, wird umgehend der Träger, die Eltern und das Gesundheitsamt informiert
- Zu unser aller Sicherheit sind bis zu den Sommerferien keine Besucher, Handwerker oder ähnliches innerhalb der KiTa Räumlichkeiten erlaubt. Nicht aufschiebbare Reparaturen werden außerhalb der Betreuungszeit und unter strengen Hygienerichtlinien nur im Notfall durchgeführt.
- Zutritt haben ausschließlich der Essens-, Getränke und Reinigungsmittellieferanten unter Anwendung der Hygienemaßnahmen (Hände desinfizieren – Mund-Nasenschutz / kürzester Weg zum Einsatzort)
- Notwendige andere Besucher (z.B. Träger / Trägervertreter) werden schriftlich notiert.